



KANTON  
URI

Fr. 2.–

# AMTSBLATT

FREITAG, 1. JULI 2011

NR. 26

SEITEN 913–952



Altdorf



Andermatt



Attinghausen



Bauen



Bürglen



Erstfeld



Flüelen



Göschenen



Gurnellen



Hospental



Isenthal



Realp



Schattdorf



Seedorf



Seelisberg



Silenen



Sisikon



Spiringen



Unterschächen



Wassen



---

# AMTSBLATT DES KANTONS URI

## Inhaltsverzeichnis

### *Administrativer Teil*

---

**Landrat**  
913 Aus den Verhandlungen  
des Landrats

**Regierungsrat**  
914 Medienmitteilung

**Direktionen**  
*Gesundheits-, Sozial- und  
Umweltdirektion*  
915 Medienmitteilung  
*Sicherheitsdirektion*  
916 Verfügung Administrativ-  
massnahmen

**Gemeinden**  
916 Öffentliches Inventar;  
Rechnungsruf

**Bund**  
917 Schiessanzeige

918 **Eigentumsübertragungen**

922 **Handelsregister**

**Bau- und Planungsrecht**  
927 Auflage- und  
Einspracheverfahren  
928 Bauplanaufgaben  
930 Quartiergestaltungsplan;  
Attinghausen

**Verkehrsbeschränkungen**  
930 Altdorf

### **Offene Stellen**

931 Finanzdirektion Uri  
932 Justizdirektion Uri

### *Gerichtlicher Teil*

---

**Staatsanwaltschaft**  
932 Strafbefehlspublikationen

**Rechtsauskunft**  
935 Unentgeltliche Rechtsauskunft  
des Urner Anwaltsverbandes

### *Veranstaltungen*

---

935 Vereine

## Impressum

Amtsblatt des Kantons Uri  
Amtliches Publikationsorgan  
des Kantons Uri

Erscheint jeden Freitag  
Erscheint zudem jeden Montag  
auf Internet unter [www.ur.ch](http://www.ur.ch)

Verlag und Redaktion:  
Standeskanzlei Uri, 6460 Altdorf  
Telefon 041 875 20 17  
Fax 041 870 66 51  
E-Mail: [amtsblatt@ur.ch](mailto:amtsblatt@ur.ch)  
MWSt.-Nr. CHE-114.923.207 MWST

Redaktionsschluss:  
Mittwoch, 09.00 Uhr

Bestellung von Abonnements:  
Gisler Druck AG, 6460 Altdorf  
Telefon 041 874 16 16  
E-Mail: [abo@gislerdruck.ch](mailto:abo@gislerdruck.ch)

Jahresabonnement Fr. 84.–  
(inkl. 2,5% MwSt.)  
Einzelverkaufspreis Fr. 2.–  
(inkl. 2,5% MwSt.)

Inserateverwaltung:  
Inserateservice.ch  
Telefon 041 874 16 66  
E-Mail: [mail@inserateservice.ch](mailto:mail@inserateservice.ch)

Publikationsgebühren:  
Eigentumsübertragungen Fr. 130.–  
Bauplanaufgaben Fr. 105.–  
Rechnungsrufe Fr. 105.–  
(exkl. 8,0% MwSt.)

Übrige amtliche Anzeigen  
(einspaltige mm-Zeile)  
Manuskript elektronisch Fr. 2.–  
Manuskript in Papierform Fr. 3.25  
(exkl. 8,0% MwSt.)

Veranstaltungen:  
Diese Rubrik steht den Gemeinden  
und den Vereinen für die Veröffentlichung  
ihrer Veranstaltungen  
zum Sondertarif von Fr. 5.–  
(inkl. 8,0% MwSt.) zur Verfügung.

ISSN 1662-0593 (Druck)  
ISSN 1662-0607 (Online)

## Gesetzgebung

---

### Kanton

- 936 Gesetz über die Einführung  
des Kindes- und Erwachsenens-  
schutzrechts (EG/KESR)
- 946 Verordnung über das sonder-  
pädagogische Angebot im  
Kanton Uri; Änderung
- 947 Beschluss über die Zustimmung  
zur Aufhebung des Konkordats  
über die Pädagogische Hoch-  
schule Zentralschweiz  
(PHZ-Konkordat)
- 948 Vereinbarung der Kantone Uri,  
Schwyz, Obwalden, Nidwalden  
und Zug über die Aufhebung des  
Konkordats über die Pädagogi-  
sche Hochschule Zentralschweiz
- 949 Vereinbarung über den Vollzug  
der Aufhebung des Konkordats  
über die Pädagogische Hoch-  
schule Zentralschweiz
- 951 Beschluss über die Genehmi-  
gung der Auflösung des Konkor-  
dats betreffs die Schweizerische  
Hochschule für Landwirtschaft in  
Zollikofen vom 30. Juni 1964 /  
22. Juni 2011

### Korporationen

#### *Korporation Uri*

- 952 Gesetz über die Erteilung von  
Nutzungsrechten an Korpora-  
tionsgewässern; Inkrafttreten

## Landrat

### *Aus den Verhandlungen des Landrats*

#### **Session vom 22. Juni 2011 in Altdorf**

Vorsitz:

Landratspräsident Thomas Arnold, Flüelen (bis zum Wahlgeschäft)

Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen (ab dem Wahlgeschäft)

#### 1. Wahlen

##### 1.1 Landratsbüro

Das Landratsbüro für das Amtsjahr 2011/12 wird wie folgt gewählt:

- a) Landratspräsident Josef Schuler, Spiringen
- b) Landratsvizepräsident Urban Camenzind, Bürglen
- c) 1. Stimmzähler Dr. Toni Moser, Bürglen
- d) 2. Stimmzähler Markus Holzgang, Altdorf

#### 2. Sachgeschäfte

- 2.1 Das Gesetz über die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (EG/KESR) wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.
- 2.2 Die Änderung der Verordnung über das sonderpädagogische Angebot im Kanton Uri wird beschlossen.
- 2.3 Die Auflösung des Konkordats betreffs die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen vom 30. Juni 1964 / 22. Juni 2001 wird genehmigt.
- 2.4 Die Vereinbarungen über die Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz werden genehmigt.
- 2.5 Der Rechenschaftsbericht und die Jahresrechnung 2010 des Kantonsspitals Uri werden zur Kenntnis genommen.
- 2.6 Die Kantonsrechnung 2010 wird genehmigt.
- 2.7 Die Rechnung der Urner Kantonalbank und der zugehörige Bericht für das Jahr 2010 werden genehmigt.
- 2.8 Ein Nachtragskredit wird beschlossen.

#### 3. Parlamentarische Vorstösse

##### 3.1 Zur Beratung und Beschlussfassung

- Dringliche Interpellation Alois Zurfluh, Attinghausen, zum Verkauf der Stolenanlage in Ripshausen. Der Erstunterzeichner erklärt sich von der Antwort des Regierungsrats nicht befriedigt.

### 3.2 Neue parlamentarische Vorstösse

- Parlamentarische Empfehlung Toni Epp, Silenen, zu individuellem Fremdsprachen-Unterricht auf der Oberstufe
- Parlamentarische Empfehlung Alois Zurfluh, Attinghausen, zum Verkauf der Stollenanlage in Ripshausen
- Interpellation Annalise Russi, Altdorf, zu Biodiversitätsziele 2020

Diese Vorstösse gehen an den Regierungsrat zur Beantwortung.

### 4. Fragestunde

Es werden drei Fragen gestellt und beantwortet.

Altdorf, 24. Juni 2011

Sekretariat des Landrats  
Die Protokollführerin:  
Kristin Arnold Thalmann

## Regierungsrat

### Medienmitteilung

#### **Demission von Regierungsratsmitgliedern**

Regierungsrat Josef Arnold, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, und Regierungsrat Stefan Fryberg, Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion, treten per Ende der Legislatur 2008–2012, d.h. auf den 31. Mai 2012, aus dem Regierungsrat zurück. Dies haben sie dem Regierungsrat an der Sitzung vom 21. Juni 2011 mitgeteilt. Josef Arnold wurde im Jahr 2000 in den Regierungsrat gewählt. Stefan Fryberg gehört dem Regierungsrat seit 2004 an. Regierungsrat Isidor Baumann, Vorsteher der Volkswirtschaftsdirektion, wird im Fall einer Wahl in den Ständerat sein Mandat als Regierungsrat ebenfalls niederlegen. Der Regierungsrat hat von diesen Ankündigungen Kenntnis genommen. Landammann Markus Züst, Vorsteher der Baudirektion, Landestatthalter Josef Dittli, Vorsteher der Finanzdirektion, Regierungsrätin Dr. Heidi Z'graggen, Vorsteherin der Justizdirektion, und Regierungsrat Beat Arnold, Vorsteher der Sicherheitsdirektion, stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Wahl.

#### **Gratulation zum Dienstjubiläum**

Gino Arnold, Altdorf, technischer Mitarbeiter beim Amt für Tiefbau, ist am 1. August 1971 in die Kantonsverwaltung eingetreten und erfüllt somit am 31. Juli 2011 das 40. Dienstjahr. Der Regierungsrat benützt die Gelegenheit, Gino Arnold zum

Dienstjubiläum zu gratulieren und ihm für die langjährige pflichtgetreue Arbeit im Dienst der Kantonsverwaltung zu danken.

Altdorf, 14./21. Juni 2011

Im Auftrag des Regierungsrats  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

## Direktionen

### Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion

#### *Medienmitteilung*

#### **Unterbringung von Asylsuchenden in Wassen – diverse Abklärungen nötig**

Das Bundesamt für Migration (BFM) beabsichtigt, ein Truppenlager in Wassen temporär für die Unterbringung von Asylsuchenden zu nutzen. Der Regierungsrat hat sich vor einigen Wochen auf eine entsprechende Anfrage hin bereit erklärt, diese Unterbringung zu prüfen, falls diverse Bedingungen eingehalten sind.

Am Montag, 27. Juni 2011, hat in Wassen eine Besprechung stattgefunden. Daran nahmen ein Beauftragter des BFM, Vertreter der Armasuisse als Eigentümerin der Truppenunterkunft in Wattingen, Gemeindevertreter von Wassen sowie die Vorsteher der Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion und des Amtes für Soziales teil.

Es sind im Zusammenhang mit der Unterbringung nach wie vor Fragen offen. Damit 90 Asylsuchende im Truppenlager in Wassen untergebracht werden können, wie vom BFM beabsichtigt, sind die Mängel im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung zu beheben. Bereits heute können militärische Belegungen in den entsprechenden Anlagen in Wattingen nur in beschränktem Mass und mit Sondermassnahmen gewährleistet werden, da das Wasser in diesem Dorfteil knapp ist. Zudem bestehen Kapazitätsengpässe in der Abwasserentsorgung, insbesondere in der touristischen Spitzenzeit im Sommer. Bei der Unterbringung zusätzlicher Personen würden in dieser Hinsicht ernsthafte Probleme entstehen.

Es sind weitere Abklärungen nötig. Diese müssen unter der Federführung des BFM erfolgen. Der Kanton Uri und die Gemeinde Wassen erwarten, dass ihnen aufgezeigt wird, mit welchen Sanierungsmassnahmen die Unterbringung von Asylsuchenden machbar ist. Bevor die von der Gemeinde Wassen und vom Kanton Uri

aufgeworfenen Fragen nicht gelöst sind, werden in Wattingen keine Asylsuchenden untergebracht werden können.

Altdorf, 28. Juni 2011

Gesundheits-, Sozial-  
und Umweltdirektion Uri  
Stefan Fryberg, Regierungsrat

## Sicherheitsdirektion

### *Verfügung Administrativmassnahmen*

#### **Eröffnung einer Administrativmassnahmen-Verfügung**

Das Amt für Strassen- und Schiffsverkehr hat im Administrativverfahren gemäss Art. 45 Abs. 1 VZV (SR 741.51) und Art. 16c SVG (SR 741.01) gegen

Di Noto Giuseppe, geboren 3. September 1960, letzte bekannte Adresse IT-54100 Marina di Massa, Via Cucchiara, zurzeit unbekanntes Aufenthaltses, eine Verfügung erlassen.

Diese Verfügung liegt beim Amt für Strassen- und Schiffsverkehr, Gotthardstrasse 77a, 6460 Altdorf, zur Abholung bereit.

Mit dieser Publikation gilt die Verfügung als zugestellt (Art. 21 Abs. 6 der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege [VRPV]; RB 2.2345).

Altdorf, 1. Juli 2011

Amt für Strassen- und Schiffsverkehr

## Gemeinden

### *Öffentliches Inventar; Rechnungsruf*

Nach Artikel 582 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB; SR 210) wird in der folgenden Erbschaftssache der Rechnungsruf eröffnet:

#### **Seelisberg**

Erblasserin: Alberti Ursula, geboren 13. September 1953, wohnhaft gewesen in 6377 Seelisberg, Dorfstrasse 63, gestorben am 4. Mai 2011.

Ablauf der Anmeldefrist: 24. Juli 2011

Die Gläubiger und Schuldner des erwähnten Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden innert angegebener Anmeldefrist bei der Gemeindekanzlei Seelisberg schriftlich anzu-melden. Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 590 ZGB).

Seelisberg, 1. Juli 2011

Gemeinderat Seelisberg

## Bund

### Schiessanzeige

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt:

Gefährdeter Raum (Stellungsraum – Zielgebiet – gesperrte Strassen)

Tag	Zeit	Schiessplatz/ Stellungsraum	Raumumschreibung gemäss LK 1:50000, Blatt 245, 255 Stans und Sustenpass
-----	------	--------------------------------	---

Fr	15.7.11	7.30–17.00	Koordinaten: 681700/178000
----	---------	------------	-------------------------------

Eingesetzte Waffen: 8.3 cm Rak Rohr

Art und Mw Schiessen: Scheitelhöhe 0 m/M

Warnung: Für Einzelheiten wird auf die in den Gemeinden und um das gefährdete Gebiet angeschlagenen Schiessanzeigen verwiesen.

Anfragen betreffs Schiessen bis Schiesstag, Telefon 041 888 83 21; ab Schiesstag Truppenauskunftsstelle, Telefon 041 874 42 90, Regionale Auskunftsstelle, Telefon 041 888 84 90.

Altdorf, 1. Juli 2011

Koord Absch 31

## Eigentumsübertragungen

Gemäss Artikel 970a des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210) werden folgende Eigentumsübertragungen veröffentlicht:

### Altdorf

Parzelle von 7 m<sup>2</sup>, ab Grundstück Nr. 1262.1201, Plan Nr. 12, Planzermatt, Gartenanlagen, Trottoir, Acker, Wiese, übrige befestigte Flächen, zu Grundstück Nr. 1333.1201, Plan Nr. 12, Grossmatt, Planzermatt, Gebäude, Gartenanlagen, Acker, Wiese, übrige befestigte Flächen

*Veräusserer:*

Fischlin AG, c/o Beat Fischlin-Themel, Am See 5, 6452 Sisikon; Gisler Pascal und Fischlin Stephanie, Steinmattstrasse 29a, 6460 Altdorf

*Erwerber:*

Willy Bär-Arnold, Zumbrunnenweg 10, 6460 Altdorf

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

19. Februar 2010, 5. November 2010

### Andermatt

Grundstück Nr.: S1115.1202, Sonderrecht an der 1-Zimmer-Wohnung im 4. Obergeschoss und Nebenraum im 2. Untergeschoss E/1,  $\frac{10}{1000}$  Miteigentum an Nr. 20.1202; Grundstück Nr.: M2060.1202, Garage Nr. 10,  $\frac{1}{18}$  Miteigentum an Nr. S1091.1202

*Veräusserer:*

Erben der Ott-Kym Elisabeth

*Erwerberin:*

Gisler-Ott Jeanette, Gotthardstrasse 48, 6467 Schattdorf

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

8. März 2011

### Attinghausen

Grundstück Nr.: 422.1203, 110 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 10, Brüsti, Gartenanlagen, Gebäude

*Veräusserer:*

Schaaf Georg, Hardackerstrasse 32, 8302 Kloten

*Erwerber:*

Püntener-Schuler Karl und Pia, Kirchgasse 6, 6472 Erstfeld

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

25. Mai 1979

**Erstfeld**

Grundstück Nr.: 1095.1206, 1376 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 18, Vorderen Talberge, geschlossener Wald, Acker, Wiese, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen, Gebäude, Strasse, Weg

*Veräusserer:*

Schlub-Hefti Walter, Schopfen 1, 6472 Erstfeld

*Erwerber:*

Loretz Roman und Arnold Barbara, Stachelmätteli 1, 6468 Attinghausen

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

13. September 1971

**Erstfeld**

Grundstück Nr.: S2025.1206, Sonderrecht an der 3½-Zimmer-Attikawohnung Nr. 10 im Dachgeschoss und Nebenraum (ultramarine),  $\frac{89}{1000}$  Miteigentum an Nr. 1579.1206; Grundstück Nr.: M2032.1206, Autoabstellplatz Nr. 6,  $\frac{1}{18}$  Miteigentum an Nr. S2026.1206

*Veräussererin:*

PMF Immobilien AG, Plattenberg 1, 6472 Erstfeld

*Erwerber:*

Schlub-Hefti Walter und Brigitta, Schopfen 1, 6472 Erstfeld

*Eigentumserwerb durch die Veräussererin:*

19. Februar 2009, 24. März 2011

**Flüelen**

Grundstück Nr.: 634.1207, 411 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 7, Gruonmatt, Trottoir, übrige befestigte Flächen, Gartenanlagen

*Veräussererin:*

Architekturbüro Heinz Meier AG, Bahnhofstrasse 66, 6460 Altdorf

*Erwerber:*

De Vettor-Obernhumer Sereno und Anneliese, Stämpfig 35, 6468 Attinghausen

*Eigentumserwerb durch die Veräussererin:*

2. März 2011

**Schattdorf**

Grundstück Nr.: 651.1213, 1416 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 23, Schächenrüti, Strasse, Weg, Gartenanlagen, Acker, Wiese, See/Ausgleichsbecken, Gebäude, übrige befestigte Flächen

*Veräusserer:*

Schnarwiler-Gall Josef und Anna, Rüttistrasse 20, 6467 Schattdorf

*Erwerber:*

Schmid-Zimmermann Alex und Katja, Auliweg 8c, 6424 Lauerz

*Eigentumserwerb durch die Veräusserer:*

9. April 1986

### **Schattdorf**

Grundstück Nr.: 1027.1213, 960 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 28, Bäregand, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Gebäude, geschlossener Wald, übrige humusierete Flächen

*Veräusserer:*

Stadler-Kempf Gustav, Bäregand 9, 6467 Schattdorf

*Erwerber:*

Stadler-Brösel Patrik, Bäregand 9, 6467 Schattdorf

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

30. Mai 1975

Grundstück Nr.: 1027.1213, 960 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 28, Bäregand, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Gebäude, geschlossener Wald, übrige humusierete Flächen, ½ Miteigentumsanteil

*Veräusserer:*

Stadler-Brösel Patrik, Bäregand 9, 6467 Schattdorf

*Erwerberin:*

Stadler-Brösel Nicole, Bäregand 9, 6467 Schattdorf

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

14. Juni 2011

### **Schattdorf**

Grundstück Nr.: 1917.1213, 731 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 32, Eggeli, Acker, Wiese

*Veräussererin:*

Einfache Gesellschaft Acherli, 6467 Schattdorf: Arnold-Kempf Erwin, Haldistrasse 21a, 6469 Haldi b. Schattdorf; Gisler-Arnold Anna, Langgasse 40, 6467 Schattdorf; Arnold-Scheiber Karl, Schilligli 31, 6469 Haldi b. Schattdorf; Arnold-Schillig Peter, Haldistrasse 27, 6469 Haldi b. Schattdorf

*Erwerberin:*

Kenel Hedwig, Untere Flüelen, 6436 Muotathal

*Eigentumserwerb durch die Veräussererin:*

18. Dezember 1995, 11. August 2004

**Silenen**

Grundstück Nr.: 75.1216, 317 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 4, Obersteg, Gartenanlagen, Gebäude

*Veräusserer:*

Walker Peter, Axenstrasse 72, 6454 Flüelen

*Erwerberin:*

Reuss Immo GmbH, Ruopigenplatz 26, 6015 Luzern

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

10. Oktober 2002

**Silenen**

Grundstück Nr.: 100.1216, 190 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 4, Untersteg, Gartenanlagen, übrige befestigte Flächen, Gebäude, Trottoir

*Veräussererin:*

Urner Kantonalbank, Bahnhofstrasse 1, 6460 Altdorf

*Erwerberin:*

Reuss Immo GmbH, Ruopigenplatz 26, 6015 Luzern

*Eigentumserwerb durch die Veräussererin:*

27. Januar 1999

**Silenen**

Grundstück Nr.: 342.1216, 3710 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 11, Hüni, Acker, Wiese, Gartenanlagen, Gebäude, Strasse, Weg

*Veräusserer:*

Loretz Rudolf, Ruslistrasse 4, 6473 Silenen

*Erwerberin:*

Loretz-Loretz Verena, Dörfli 22, 6473 Silenen

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

24. Dezember 1993

**Silenen**

Grundstück Nr.: 930.1216, 64 675 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 26, Lendiberg, geschlossener Wald, Acker, Wiese, Weide, Gebäude

*Veräusserer:*

Epp-Stern Albin, Gotthardstrasse 203, 6473 Silenen

*Erwerber:*

Infanger-Fasel Leo, Buchholz 35, 6473 Silenen

*Eigentumserwerb durch den Veräusserer:*

13. Januar 1965

**Wassen**

Grundstück Nr.: 955.1220, 586 m<sup>2</sup>, Plan Nr. 10, Pfaffensprung, Gartenanlagen, Trottoir, Gebäude, übrige befestigte Flächen

*Veräusserin:*

Kraftwerk Wassen AG, 6484 Wassen

*Erwerber:*

Sackmann Erich, Kirchstrasse 22, 6454 Flüelen

*Eigentumserwerb durch die Veräusserin:*

19. Juni 1947

Altdorf, 1. Juli 2011

Amt für das Grundbuch

**Handelsregister**

Das Amt für Justiz, Abt. Justiz und Handelsregister, veröffentlicht folgende im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierte Eintragungen:

**Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 118 vom 21. Juni 2011, Seite 18/19**

16. Juni 2011

*Roman Albert Plattenbeläge GmbH,*

in Seedorf UR, CH-120.4.000.108-0, Bodenwaldstrasse 12, 6462 Seedorf UR, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 15.6.2011. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Plattenleger-Geschäftes und die Verwaltung, den Kauf und Verkauf von sowie den Handel mit Liegenschaften. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich mit solchen zusammenschliessen, Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Stammkapital: Fr. 20 000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft des im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmens Albert Roman, Plattenbeläge (CH-120.1.001.857-0), in Seedorf UR, gemäss Vertrag vom 15. Juni 2011 und Übernahmebilanz per 31.12.2010 mit Aktiven von Fr. 116 195.12 und Passiven von Fr. 81 489.10, wofür 20 Stammanteile

zu Fr. 1000.– ausgegeben und Fr. 14 706.12 als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich, mit Fax oder mit elektronischer Post an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Gemäss Erklärung vom 15.6.2011 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Albert, Roman, von Bürglen UR, in Seedorf UR, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift, mit 19 Stammanteilen zu je Fr. 1000.–; Albert-Gisler, Manuela, von Bürglen UR, in Seedorf UR, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von Fr. 1000.–.

16. Juni 2011

*KeyCon Personal Consulting Kost,*

in Schattdorf, CH-120.1.003.021-1, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 233 vom 1.12.2009, S. 17, Publ. 5368192). Domizil neu: Unterer Winkel 2, 6454 Flüelen.

16. Juni 2011

*LS 3 AG,*

in Altdorf UR, CH-170.3.021.764-7, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 239 vom 9.12.2009, S. 19, Publ. 5383872). Firma neu: *LS 3 AG in Liquidation*. Übersetzungen der Firma neu: (*LS 3 inc. in liquidation*) (*LS 3 SA en liquidation*) (*LS 3 Ltd in liquidation*). Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 15.6.2011 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blum, Klaus, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht ZH, Liquidator, mit Einzelunterschrift [bisher: Präsident mit Einzelunterschrift]; Rubitschon, Dr. Erich, von Arbon, in Weinfelden, Liquidator, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien].

16. Juni 2011

*Stiftung Kolpinghaus Altdorf,*

in Altdorf UR, CH-120.7.002.290-1, Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 9.11.2010, S. 17, Publ. 5886242). Aufsichtsbehörde neu: Regierungsrat des Kantons Uri.

16. Juni 2011

*SUINDO GmbH in Liquidation,*

in Attinghausen, CH-120.4.000.919-4, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 156 vom 13.8.2010, S. 14, Publ. 5769480). Nachdem kein begründeter Einspruch gegen die Löschung erhoben wurde, wird die Gesellschaft im Sinne von Art. 159 Abs. 5 lit. a HRegV von Amtes wegen gelöscht.

**Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 119 vom 22. Juni 2011, Seite 18**

17. Juni 2011

*Blatthirsch GmbH,*

in Schattdorf, CH-120.9.000.028-2, Busti 3, 6467 Schattdorf, Zweigniederlassung (Neueintragung). Identifikationsnummer Hauptsitz: CH-130.4.016.239-4. Firma Hauptsitz: Blatthirsch GmbH. Rechtsform Hauptsitz: Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

17. Juni 2011

*Technoalpin Schweiz AG,*

in Flüelen, CH-130.0.007.830-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 63 vom 1.4.2009, S. 20, Publ. 4954122). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dorfmann, Andreas, von Italien, in Klausen (I), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

**Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 120 vom 23. Juni 2011, Seite 19**

20. Juni 2011

*Breiteli AG,*

in Schattdorf, CH-120.3.000.078-8, Eyrütti 15, 6467 Schattdorf, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 16.6.2011. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Veräusserung und die Verpachtung von Immobilien. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im Inland errichten und sich an anderen Unternehmen im Inland beteiligen. Die Gesellschaft kann alle kommerziellen, finanziellen und anderen Tätigkeiten ausüben, welche mit dem Zweck der Gesellschaft direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen und geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern. Aktienkapital: Fr. 1 000 000.–. Liberierung Aktienkapital: Fr. 1 000 000.–. Aktien: 1000 Namenaktien zu Fr. 1000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft des im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmens Gustav Schuler Immobilien (CH-120.1.003.055-1), in Schattdorf, gemäss Vertrag vom 16.6.2011 und Übernahmebilanz per 31.12.2010 mit Aktiven von Fr. 7 415 400.– und Passiven von Fr. 1 950 000.–, wofür 1000 Namenaktien zu Fr. 1000.– ausgegeben und Fr. 4 465 400.– als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung vom 16.6.2011 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Schuler, Gustav Nik-

laus, von Spiringen, in Birmensdorf ZH, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Arnold-Schuler, Hilda, von Spiringen und Bürglen UR, in Schattdorf, Delegierte, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Schuler-Gisler, Hilda, von Spiringen, in Schattdorf, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

20. Juni 2011

*Leitenberger,*

in Bauen, CH-120.1.003.057-4, Im Dorf 6, 6466 Bauen, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Führen einer Gastwirtschaft. Eingetragene Personen: Leitenberger, Simon, deutscher Staatsangehöriger, in Bauen, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

20. Juni 2011

*Agir Aggregat AG,*

in Bürglen UR, CH-120.3.000.617-1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 54 vom 17.3.2011, S. 0, Publ. 6080058). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Grossmann, Beat Roland, von Schänis, in Hedingen, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivprokura zu zweien; Fallegger, Andreas, von Hasle LU, in Altdorf UR, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivprokura zu zweien; Grepper, Hans, von Gurtellen, in Seedorf UR, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivprokura zu zweien; Gisler, Thomas, von Schattdorf, in Affoltern am Albis, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivprokura zu zweien; Wassermann, Carl Ulrich, deutscher Staatsangehöriger, in Eggenwil, Mitglied der Geschäftsleitung, mit Kollektivprokura zu zweien.

20. Juni 2011

*mcs Laboratory Imhof & Zraggen,*

in Bürglen UR, CH-120.2.002.138-5, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 18 vom 26.1.2006, S. 16, Publ. 3213348). Statuten neu: 17.6.2011. Rechtsform neu: Aktiengesellschaft. Umwandlung: Die Kollektivgesellschaft wird gemäss Umwandlungsplan vom 17.6.2011 und Bilanz per 31.12.2010 mit Aktiven von Fr. 359'323.25 und Passiven (Fremdkapital) von Fr. 66'142.05 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Gesellschafter erhalten 100 Aktien zu Fr. 1000.–. Firma neu: *mcs Laboratory AG*. Aktienkapital neu: Fr. 100'000.–. Liberierung Aktienkapital neu: Fr. 100'000.–. Aktien neu: 100 Namenaktien zu Fr. 1000.–. Publikationsorgan neu: SHAB. Mitteilungen neu: Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im SHAB oder, sofern die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Gemäss Erklärung vom 17.6.2011 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Imhof, Hans Rudolf, von Isenthal, in Altdorf UR, Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter mit

Einzelunterschrift]; Zraggen, Werner, von Schattdorf, in Erstfeld, Präsident, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter mit Einzelunterschrift].

20. Juni 2011

*Gustav Schuler Immobilien,*

in Schattdorf, CH-120.1.003.055-1, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 89 vom 9.5.2011, S. 0, Publ. 6153146). Die Aktiven und Passiven sind an die Breiteli AG (CH-120.3.000.078-8), in Schattdorf, übergegangen. Das Einzelunternehmen ist erloschen.

### **Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 121 vom 24. Juni 2011, Seite 22**

21. Juni 2011

*AUTO AG URI,*

in Schattdorf, CH-120.3.000.657-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 3 vom 5.1.2011, S. 11, Publ. 5971976). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Bär, Barbara, von Schattdorf, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Widmer Baumann, Christine, von Lengnau AG und Gurtzellen, in Altdorf UR, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung.

21. Juni 2011

*Haus der Volksmusik Altdorf,*

in Altdorf UR, CH-120.6.002.251-4, Verein (SHAB Nr. 235 vom 3.12.2009, S. 21, Publ. 5372612). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Humair, Roland, von Les Genevez JU, in Altdorf UR, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zraggen, Peter, von Attinghausen, in Altdorf UR, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Frei, Marc, von Gurtzellen, in Altdorf UR, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 2011

*Leuen AG Altdorf,*

in Altdorf UR, CH-120.3.000.685-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 99 vom 23.5.2011, S. 0, Publ. 6172948). Domizil neu: c/o IZ Immobilien-Treuhand GmbH, Rathausplatz 8, 6460 Altdorf UR.

### **Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 122 vom 27. Juni 2011, Seite 23**

Berichtigung des im SHAB Nr. 115 vom 16.6.2011, Id 6206274, publizierten TR-Eintrags Nr. 281 vom 10.6.2011.

Gislerimmobilien GmbH,

in Bürglen UR, CH-120.4.000.107-5, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 115 vom 16.6.2011, Publ. 6206274). Domizil neu: Kirchenrütli 6, 6463 Bürglen UR.

Altdorf, 1. Juli 2011

Amt für Justiz

Abteilung Justiz und Handelsregister

## Bau- und Planungsrecht

### *Auflage- und Einspracheverfahren*

#### **Schutzmassnahmen für die renaturierten Bachläufe in der unteren Urner Reussebene**

Der Regierungsrat legt, gestützt auf Artikel 10 und 11 des Gesetzes vom 18. Oktober 1987 über den Natur- und Heimatschutz (NHG; RB 10.5101), das Reglement über den Schutz der renaturierten Bachläufe Giessenkanal und Dorfbach in den Gemeinden Altdorf und Flüelen, Klostergraben in der Gemeinde Seedorf, Walenbrunnen in den Gemeinden Erstfeld und Schattdorf, Schützenbrunnen in der Gemeinde Silenen und Männigenreussli in der Gemeinde Gurtellen, zusammen mit den dazugehörenden Schutzzonenplänen am 1. Juli 2011 öffentlich auf. Während der Einsprachefrist von 30 Tagen kann

- a) Einsicht genommen werden in das vorgesehene Schutzreglement und die dazugehörenden Schutzzonenpläne, die bei den Gemeindekanzleien Altdorf, Erstfeld, Flüelen, Gurtellen, Schattdorf und Seedorf sowie bei der Justizdirektion Uri, Abteilung Natur- und Heimatschutz, Rathausplatz 5, 6460 Altdorf, aufliegen;
- b) beim Regierungsrat des Kantons Uri schriftlich Einsprache erhoben werden.

Altdorf, 1. Juli 2011

Justizdirektion Uri

Dr. Heidi Z'graggen, Regierungsrätin

### *Auflage- und Einspracheverfahren*

#### **Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen**

*Isenthal*

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ESTI sind folgende Plangenehmigungsgesuche der Elektrizitätswerk Altdorf AG, Netz, Herrengasse 1, 6460 Altdorf, eingegangen:

Vorlage Nr. S-154155.1

■ Transformatorenstation Wissig

Vorlage Nr. L-215863.1

0,4 kV-NS-Verteilnetz ab Transformatorenstation Wissig

■ NS-Einschlaufung in die neue TS Wissig

Vorlage Nr. L-215864.1

15 kV-Kabel zur Transformatorenstation Wissig ab Mast Nr. 1879 der Leitung L-208929

■ Freileitungsverkabelung/Einschlaufung in TS 756 Wissig

Die Gesuchsunterlagen werden vom 1. Juli bis 1. September 2011 (Fristenstillstand vom 15. Juli bis 15. August) in der Gemeindekanzlei Isenthal öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42 bis 44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistungen geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39 bis 41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Fehraltorf, 1. Juli 2011

Eidgenössisches Starkstrominspektorat

## *Bauplanauflagen*

Nach Artikel 13 des Baugesetzes des Kantons Uri (RB 40.1111) und Artikel 76 des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (RB 9.2111) werden folgende Bauvorhaben veröffentlicht:

### **Andermatt**

- Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Andermatt, Kirchgasse 10, Andermatt
- Bauvorhaben: Zufahrt und Baugrube Reservoir Wiler
- Bauplatz: Wiler, Rüti und Gädemli, Parzellen L 477, 852 und 853.1202
- Bemerkungen: ausgepflockt

- Bauherrschaft: Kreienbühl Ruedi, dipl. Arch. ETH, Gotthardstrasse 34, Andermatt  
Bauvorhaben: Dachstockaufbau und Aussenisolation  
Bauplatz: Bodenstrasse 8, Parzelle L 24.1202  
Bemerkungen: profiliert
  
- Bauherrschaft: Tanninen Lars, Rüti, Andermatt  
Bauvorhaben: Um- und Anbau an best. Wohnhaus  
Bauplatz: Rüti, Parzellen L 305 und 307.1202  
Bemerkungen: profiliert

### **Erstfeld**

- Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Erstfeld, Gotthardstrasse 99, Erstfeld  
Bauvorhaben: Übernahme Werkgleisbrücke (bestehend)  
Bauplatz: Steinbruch, Parzelle L62.1206 (Reuss)  
Bemerkungen: Baute ausserhalb Bauzone

### **Schattdorf**

- Bauherrschaft: Kempf-Baumann Markus und Silvia, Gandstrasse 10a, Schattdorf  
Bauvorhaben: Anbau Wintergarten  
Bauplatz: Gandstrasse 10a; Parzelle L1865.1213  
Bemerkung: profiliert
  
- Bauherrschaft: Müller-Arnold Franz und Berta, Gandrütli 2, Schattdorf  
Bauvorhaben: Abbruch Wohnhaus und Garagen, Neubau Zweifamilienhaus  
Bauplatz: Gandrütli 2; Parzelle L154.1213  
Bemerkung: profiliert
  
- Bauherrschaft: Strüby-Gisler Adrian und Flurina, Turmmattweg 3, Altdorf  
Bauvorhaben: Einfamilienhaus und Garage  
Bauplatz: Dorfbachstrasse; Parzelle L1925.1213  
Bemerkung: profiliert

### **Seelisberg**

- Bauherrschaft: Waser-Würsch Paul, Maihofstrasse 2, Altdorf  
Bauvorhaben: Landwirtschaftliche Erschliessung  
Bauplatz: Regenloch, Parzelle 29  
Bemerkung: Baute ausserhalb der Bauzone

Innert 20 Tagen können schriftlich eingegeben werden:

- a) privatrechtliche Einsprachen in zweifacher Ausfertigung beim zuständigen Landgerichtspräsidium (Uri oder Ursern) mit Eingabekopie an die Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde. Privatrechtliche Baueinsprachen sind im Rahmen der ZPO kostenpflichtig.
- b) Einsprachen auf Grund der Gemeindebauordnung oder anderer öffentlich-rechtlicher Bestimmungen bei der Gemeindebaubehörde der betreffenden Gemeinde.

Altdorf, 1. Juli 2011

## *Quartiergestaltungsplan; Attinghausen*

### **Öffentliche Auflage eines Quartiergestaltungsplanes**

Gestützt auf Art. 28 und 31b des Baugesetzes des Kantons Uri und Art. 70 und 74 der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Attinghausen wird der Quartiergestaltungsplan «Oberhalb Hochweg», Parzellen Nr. 288/292/654, Attinghausen, während 40 Tagen, zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei Attinghausen, öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegt.

Einsprachen gegen den aufgelegten Quartiergestaltungsplan sind innert 40 Tagen seit der Bekanntmachung schriftlich und begründet beim Gemeinderat Attinghausen, 6468 Attinghausen einzureichen.

Attinghausen 1. Juli 2011

Gemeinderat Attinghausen

## **Verkehrsbeschränkungen**

### *Altdorf*

In seiner Sitzung vom 21. Juni 2011 hat der Regierungsrat folgende Verkehrsbeschränkung genehmigt:

#### **Industriestrasse, Bereich Seedorferbrücke bis Reussacher Süd, Koord. 690 866/191 525 (bestehende Strasse):**

Seedorferbrücke bis nördlich Eygasse (Koord. 690 513/192 383)

Signal Nr. 2.30, Höchstgeschwindigkeit 80 km/h

Nördlich Eygasse (Koord. 690 513/192 383) bis Reussacher Süd,  
Koord. 690 866/191 525,

Signal Nr. 2.30, Höchstgeschwindigkeit 60 km/h

**Industriestrasse, Reussacher Süd, Koord. 690 866/191 525, bis Reussbrücke Attinghausen und Unterführung Wysshus (Baustellenbereich bis Herbst 2012 und neue Strassenführung ab Herbst 2012):**

Signal Nr. 2.30, Höchstgeschwindigkeit 60 km/h

Gegen diesen Beschluss kann innert 20 Tagen seit der Eröffnung beim Obergericht Uri Verwaltungsgerichtsbeschwerde erhoben werden.

Die Signale sind nach der Publikation im Amtsblatt und nach Ablauf der Beschwerdefrist im Einvernehmen mit der Kantonspolizei Uri aufzustellen.

Altdorf, 1. Juli 2011

Im Auftrag des Regierungsrats  
Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

## Offene Stellen

### *Finanzdirektion Uri*

Beim Amt für Steuern ist auf 1. November 2011 oder nach Vereinbarung die Stelle

#### **Einschätzerin/Einschätzer**

für Arbeitnehmer/innen und Rentner/innen neu zu besetzen.

Hauptaufgaben: Kontrolle der Steuererklärungen; Vornahme von Steuerauscheidungen; Abklärungen und Besprechungen mit Steuerpflichtigen.

Anforderungen: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung; gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise; Freude am Umgang mit Menschen; Flexibilität, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen; Verhandlungsgeschick; Teamfähigkeit; PC-Anwenderkenntnisse.

Wir bieten: eine interessante, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team; fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Personalrecht.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 8. Juli 2011 an das Amt für Steuern, Winterberg, 6460 Altdorf. Für allfällige Fragen steht Ihnen Herr Beat Musch, Telefon 041 875 21 49 oder E-Mail [beat.musch@ur.ch](mailto:beat.musch@ur.ch), gerne zur Verfügung.

Altdorf, 1. Juli 2011

Finanzdirektion Uri  
Josef Dittli, Landesstatthalter

## Justizdirektion Uri

Beim Rechts- und Beschwerdedienst ist die Stelle

### **einer Juristin/eines Juristen**

wiederzubesetzen.

Aufgaben: Abwicklung von Beschwerdeverfahren vor dem Regierungsrat; Bearbeitung von Rechtsetzungsprojekten; Rechtsberatung von Amtsstellen des Kantons und der Gemeinden; Mitwirkung in verwaltungsinternen Arbeitsgruppen.

Anforderungen: juristischer Hochschulabschluss; Anwaltspatent und praktische Erfahrung; besonderes Interesse für das öffentliche Recht; systematische Arbeitsweise, präzise sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Verhandlungsgeschick; Selbstständigkeit und Belastbarkeit.

Wir bieten: interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team; zeitgemässe Anstellungsbedingungen gemäss kantonalem Personalrecht.

Eintritt: 1. September 2011 oder nach Übereinkunft.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Dr. Emanuel Strub oder lic. iur. Patricia Furger, Telefon 041 875 22 54.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 22. Juli 2011 an die Justizdirektion Uri, Rathausplatz 5, 6460 Altdorf.

Altdorf, 1. Juli 2011

Justizdirektion Uri

Dr. Heidi Z'graggen, Regierungsrätin

## Staatsanwaltschaft

### *Strafbefehlspublikation (Art. 88 StPO)*

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Uri hat am 15. Juni 2011 in der Strafsache gegen, ONOFRIO Piraino, geboren am 20. Juni 1963, von Italien, des Vito und der Maddalena Palazzo, wohnhaft gewesen in 4144 Arlesheim, Untertalweg 18, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, folgenden Strafbefehl erlassen:

1. ONOFRIO Piraino wird wegen grober Verkehrsregelverletzung durch Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Autobahn (Art. 27 Abs. 1, 32 Abs. 2 SVG, Art. 4a Abs. 1 lit. d VRV, Art. 22 SSV) schuldig befunden.
2. ONOFRIO Piraino wird gestützt auf Art. 90 Ziff. 2 SVG, Art. 12, 34, 42, 47, 106 StGB bestraft mit einer Geldstrafe von 10 Tagessätzen à Fr. 100.–.

Die Geldstrafe wird bedingt ausgesprochen bei einer Probezeit von 2 Jahren.

3. Zusätzlich wird eine Busse ausgesprochen von Fr. 600.–.  
Bei Nichtbezahlen der Busse beträgt die Ersatzfreiheitsstrafe 6 Tage.
4. Die amtlichen Kosten, bestehend aus
- |                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Kosten Staatsanwaltschaft    | Fr. 150.–        |
| abzüglich geleistete Kaution | Fr. –.–          |
| insgesamt                    | <u>Fr. 150.–</u> |
- werden der beschuldigten Person auferlegt.
5. Die verurteilte Person kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 354 StPO). Die Einsprache ist schriftlich in Deutsch oder deutsch übersetzt einzureichen. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteil.

Aldorf, 1. Juli 2011

Staatsanwaltschaft Uri

### *Strafbefehlspublikation (Art. 88 StPO)*

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Uri hat am 16. Mai 2011 in der Strafsache gegen, PINTELEI Alexandru, geboren am 19. Februar 1963, in Suceava, rumänischer Staatsangehöriger, des Alexandru und der Vica Uhgureahu, Chauffeur, wohnhaft in RO-720263 Suceava, Corneliu Coposu 21, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, folgenden Strafbefehl erlassen:

- PINTELEI Alexandru wird wegen Führen eines überladenen Fahrzeuges (Art. 9 Abs. 1 SVG, Art. 30 Abs. 2 SVG, Art. 67 VRV), Überschreiten der zulässigen Achslasten und des vom Hersteller vorgeschriebenen Garantiegewichts (Art. 30 Abs. 2 SVG, Art. 67 Abs. 2 VRV), Überschreiten der Reifentragkraft (Art. 30 Abs. 2 SVG, Art. 58 Abs. 6 VTS) sowie Führen eines Fahrzeuges in nicht betriebssicherem Zustand schuldig befunden.
  - PINTELEI Alexandru wird gestützt auf Art. 93 Ziff. 2 und 96 Ziff. 1 Abs. 3 bestraft mit einer Busse von Fr. 2500.–.  
Bei Nichtbezahlen der Busse beträgt die Ersatzfreiheitsstrafe 25 Tage.
  - Die amtlichen Kosten, bestehend aus
- |                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| Unkosten Polizei             | Fr. 20.–           |
| Kosten Staatsanwaltschaft    | Fr. 160.–          |
| abzüglich geleistete Kaution | Fr. 2680.–         |
| insgesamt                    | <u>Fr. -2500.–</u> |
- werden der beschuldigten Person auferlegt.

4. Die Busse und Kosten werden mit der geleisteten Kaution verrechnet.
5. Die verurteilte Person kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 354 StPO). Die Einsprache ist schriftlich in Deutsch oder deutsch übersetzt einzureichen. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteil.

Altdorf, 1. Juli 2011

Staatsanwaltschaft Uri

### *Strafbefehlspublikation (Art. 88 StPO)*

Die Staatsanwaltschaft des Kantons Uri hat am 27. Mai 2011 in der Strafsache gegen GLBNKIAN Patrik, geboren am 1. Juli 1932, in Hamadam, von Libanon, des Oannes und der Marie, Business Man, wohnhaft in LB- Bours Hammoud, Via Marsh 15/21, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, folgenden Strafbefehl erlassen:

1. GLBNKIAN Patrik wird wegen grober Verkehrsregelverletzung durch Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Autobahn (Art. 27 Abs. 1, 32 Abs. 2 SVG, Art. 4a Abs. 1 lit. d VRV, Art. 22 SSV) schuldig befunden.
2. GLBNKIAN Patrik wird gestützt auf Art. 90 Ziff. 2 SVG bestraft mit einer Geldstrafe von 20 Tagessätzen à Fr. 100.–.  
Die Geldstrafe wird bedingt ausgesprochen bei einer Probezeit von 2 Jahren.
3. Zusätzlich wird eine Busse ausgesprochen von Fr. 600.–.  
Bei Nichtbezahlen der Busse beträgt die Ersatzfreiheitsstrafe 6 Tage.
4. Die amtlichen Kosten, bestehend aus
 

Kosten Staatsanwaltschaft	Fr. 150.–
abzüglich geleistete Kaution	Fr.   .–
insgesamt	<u>Fr. 150.–</u>

 werden der beschuldigten Person auferlegt.

5. Die verurteilte Person kann innert 10 Tagen bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Uri schriftlich Einsprache erheben (Art. 354 StPO). Die Einsprache ist schriftlich in Deutsch oder deutsch übersetzt einzureichen. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteil.

Altdorf, 1. Juli 2011

Staatsanwaltschaft Uri

## Rechtsauskunft

Die nächste unentgeltliche Rechtsauskunft des Urner Anwaltsverbandes ist am Donnerstag, 7. Juli 2011, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rechtsanwalt lic. iur. Andreas Bilger, Dätwylerstrasse 15, 6460 Altdorf,  
Telefon 041 871 00 22.

Telefonische und schriftliche Auskünfte können aus organisatorischen Gründen nicht erteilt werden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

## Veranstaltungen

### Vereine

Sonntag, 10. Juli 2011 (Verschiebedatum 17. Juli 2011)

■ alpinavera-Passmarkt Oberalp

10.00–16.00 Uhr. Alp- und Bergspezialitäten aus der alpinavera-Region. Bäuerliche und handwerkliche Produzenten aus Glarus, Graubünden, Uri und dem Tessin bieten ihre ganz besonderen Alp- und Bergspezialitäten an. Info betreffs Durchführung ab Freitag vor Passmarkt unter Telefon 1600 (RegioInfo), [www.alpinavera.ch](http://www.alpinavera.ch), Telefon 081 254 18 50.

**9.2113****Kanton**

*Vorlage zuhanden der Volksabstimmung*

**GESETZ****über die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (EG/KESR)**

(vom 22. Juni 2011)

Das Volk des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 52 des Schlusstitels des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs<sup>1</sup> und auf Artikel 90 Absatz 1 der Verfassung des Kantons Uri<sup>2</sup>,

beschliesst:

1. Kapitel: **GEGENSTAND**

**Artikel 1**

Dieses Gesetz vollzieht die bundesrechtlichen Vorschriften über das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht.

2. Kapitel: **ORGANISATION, ZUSTÄNDIGKEIT UND VERFAHREN**

1. Abschnitt: **Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde**

**Artikel 2**      Zusammensetzung und Wahl

<sup>1</sup>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist eine Fachbehörde. Sie besteht mindestens aus drei Mitgliedern, die namentlich eine juristische, psychologische, pädagogische oder sozialarbeiterische Ausbildung auf Hochschulniveau abgeschlossen haben.

<sup>2</sup>Der Regierungsrat wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden und die Mitglieder der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie deren Stellvertretung. Er kann auch Fachpersonen der unterstützenden Dienste als Stellvertretende der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wählen.

**Artikel 3**      Sitz der Behörde

<sup>1</sup>Für bevormundete Kinder und für volljährige Personen unter umfassender Beistandschaft gilt als Sitz der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde die Gemeinde:

---

<sup>1</sup> SR 210

<sup>2</sup> RB 1.1101

**9.2113**

- a) in der die betroffene Person bei der Errichtung der Vormundschaft oder der umfassenden Beistandschaft ihren Wohnsitz hatte;
- b) in die die betroffene Person mit Zustimmung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ihren Lebensmittelpunkt verlegt hat.

<sup>2</sup>Wird die Vormundschaft oder die umfassende Beistandschaft einer anderen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde übertragen, gilt Absatz 1 sinngemäss.

**Artikel 4**      Zuständigkeit

<sup>1</sup>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde erfüllt alle Aufgaben, die das Bundesrecht und das kantonale Recht ihr übertragen.

<sup>2</sup>Sie ist für den ganzen Kanton Uri zuständig.

**Artikel 5**      Besetzung bei Entscheidungen

<sup>1</sup>Um gültig beschliessen zu können, muss die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde mit mindestens drei Mitgliedern besetzt sein.

<sup>2</sup>Der Regierungsrat bezeichnet in einem Reglement jene Geschäfte, die von einem einzelnen Mitglied der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde erledigt werden dürfen. Dabei soll es sich insbesondere um Geschäfte handeln, die nichtstreitiger Natur sind oder bei denen die entscheidende Person über keinen oder nur über einen geringen Ermessensspielraum verfügt.

<sup>3</sup>Vorsorgliche Anordnungen, die die oder der Vorsitzende der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde wegen der Dringlichkeit des Falls selbst trifft, sind in der Regel innert fünf Arbeitstagen vom Kollegium zu genehmigen.

**Artikel 6**      Verfahren

<sup>1</sup>Soweit das Bundesrecht oder dieses Gesetz nichts anderes bestimmen, richtet sich das Verfahren vor der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nach den Bestimmungen der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege<sup>3</sup>.

<sup>2</sup>Haben die angeordneten Massnahmen erhebliche Kosten für die Unterstützungsgemeinde zur Folge, ist diese vorgängig anzuhören. Dringliche Massnahmen bleiben vorbehalten.

**Artikel 7**      Administrative Angliederung

In administrativer Hinsicht ist die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der zuständigen Direktion<sup>4</sup> angegliedert.

<sup>3</sup> RB 2.2345

<sup>4</sup> Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion; siehe Organisationsreglement (RB 2.3322).

## 9.2113

### Artikel 8 Sekretariat

Die unterstützenden Dienste besorgen das Sekretariat der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

## 2. Abschnitt: **Unterstützende Dienste**

### Artikel 9 Zusammensetzung

<sup>1</sup>Der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde stehen fachlich ausgewiesene, unterstützende Dienste zur Verfügung, namentlich in Bereichen, die die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nicht abdeckt.

<sup>2</sup>Dazu gehören namentlich Fachpersonen mit Kenntnissen in den Bereichen Medizin, Versicherungen, Vermögensverwaltung, Treuhand und Administration.

### Artikel 10 Organisation

<sup>1</sup>Die Mitarbeitenden der unterstützenden Dienste werden, soweit nötig, im Sekretariat der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zusammengefasst.

<sup>2</sup>Sie werden nach den Bestimmungen des kantonalen Personalrechts angestellt oder nach dem Recht des Kantons für nebenamtliche Beauftragte beauftragt.

<sup>3</sup>Wahlbehörde und Auftrag erteilende Behörde ist der Regierungsrat. Er kann diese Befugnis der zuständigen Direktion<sup>5</sup> delegieren.

### Artikel 11 Weitere unterstützende Dienste

Sind nötige Kenntnisse weder bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde noch bei den unterstützenden Diensten vorhanden, erteilt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Einzelfall Dritten, namentlich den regionalen Sozialdiensten, entsprechende Aufträge.

### Artikel 12 Aufgaben

<sup>1</sup>Die unterstützenden Dienste haben die Aufgaben zu erfüllen, die ihnen die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde überträgt.

<sup>2</sup>In diesem Rahmen sind sie befugt, im Namen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zu handeln.

---

<sup>5</sup> Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion; siehe Organisationsreglement (RB 2.3322).

**9.2113****3. Abschnitt: Berufsbeistandschaft****Artikel 13**

<sup>1</sup> Der Kanton führt eine Berufsbeistandschaft mit einer oder mehreren Personen, die Beistandschaften und für Kinder zudem Vormundschaften übernehmen. Die Mitarbeitenden der Berufsbeistandschaft werden nach den Bestimmungen des kantonalen Personalrechts angestellt, soweit sie nicht im Auftragsverhältnis arbeiten.

<sup>2</sup> In administrativer Hinsicht ist die Berufsbeistandschaft der zuständigen Direktion<sup>6</sup> angegliedert. In fachlicher Hinsicht ist sie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde unterstellt.

<sup>3</sup> Die Aufgaben der Berufsbeiständin oder des Berufsbeistands richten sich nach dem Bundesrecht und den Anordnungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

<sup>4</sup> Die Übertragung der Beistandschaft an eine andere natürliche Person als die Berufsbeiständin oder den Berufsbeistand bleibt gewährleistet.

**4. Abschnitt: Beschwerden****Artikel 14** Beschwerdeinstanz

Gegen Entscheide der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie in den Fällen nach Artikel 439 ZGB kann beim Obergericht Beschwerde erhoben werden.

**Artikel 15** Verfahren

Soweit das Bundesrecht nichts anderes bestimmt, richtet sich das Verfahren vor Obergericht nach den Bestimmungen über die Verwaltungsgerichtsbeschwerde gemäss der Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege<sup>7</sup>.

**5. Abschnitt: Aufsicht****Artikel 16** Aufsichtsbehörde

Der Regierungsrat ist die Aufsichtsbehörde nach Artikel 441 ZGB.

<sup>5</sup> Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion; siehe Organisationsreglement (RB 2.3322).

<sup>7</sup> RB 2.2345

## 9.2113

### Artikel 17 Aufgaben

<sup>1</sup>Die Aufsichtsbehörde beaufsichtigt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Sie sorgt für eine wirtschaftliche und zweckmässige Organisation sowie für eine wirksame Geschäftsabwicklung.

<sup>2</sup>Die Befugnisse der gerichtlichen Beschwerdeinstanz bleiben vorbehalten.

### 6. Abschnitt: **Kosten**

### Artikel 18 Grundsatz

<sup>1</sup>Der Kanton trägt die Kosten der Organisation der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und der Verfahren vor dieser.

<sup>2</sup>Können die Kosten für Massnahmen, die die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde im Einzelfall getroffen hat, nicht von der betroffenen Person bezahlt werden, hat jene Gemeinde den fehlenden Betrag zu bezahlen, die für die wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss dem Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe<sup>8</sup> zuständig ist.

### Artikel 19 Entschädigung der Beiständin oder des Beistands

<sup>1</sup>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde legen die Entschädigung und den Ersatz der Spesen für die Beiständin oder den Beistand fest.

<sup>2</sup>Soweit die Entschädigung und der Ersatz der Spesen nicht aus dem Vermögen der betroffenen Person bezahlt werden können, trägt der Kanton die Kosten.

<sup>3</sup>Der Regierungsrat erlässt Richtlinien für die Entschädigung und den Spesenersatz.

### 3. Kapitel: **AMBULANTE MASSNAHMEN**

### Artikel 20

<sup>1</sup>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde kann von sich aus oder auf ärztlichen Rat ambulante Massnahmen anordnen, um einer fürsorglichen Unterbringung entgegenzuwirken.

<sup>2</sup>Zulässig sind insbesondere Massnahmen, die die betroffene Person:

- a) verpflichten, regelmässig eine fachliche Beratung oder Begleitung in Anspruch zu nehmen oder sich einer Therapie zu unterziehen;
- b) anweisen, bestimmte Medikamente einzunehmen;
- c) anweisen, sich alkoholischer Getränke und anderer Suchtmittel zu enthalten.

<sup>8</sup> RB 20.3421

**9.2113**

<sup>3</sup>Ambulante Massnahmen sind zu befristen. Sie dauern höchstens zwölf Monate und fallen danach ohne Weiteres dahin, sofern die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde nicht innert dieser Frist eine neue Anordnung trifft.

**4. Kapitel: FÜRSORGERISCHE UNTERBRINGUNG****Artikel 21** Zuständigkeit

<sup>1</sup>Neben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde können die in der Schweiz zur Berufsausübung zugelassenen Ärztinnen und Ärzte die fürsorgerische Unterbringung anordnen, Letztere jedoch höchstens für sechs Wochen.

<sup>2</sup>Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich nach dem Bundesrecht.

<sup>3</sup>Die Ärztin oder der Arzt, die oder der die Unterbringung anordnet, hat den Unterbringungsentscheid der betroffenen Person und der ausgewählten Einrichtung auszuhändigen sowie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zuzustellen.

**Artikel 22** Entlassung

<sup>1</sup>Die Zuständigkeit zur Entlassung aus der fürsorgerischen Unterbringung richtet sich nach dem Bundesrecht.

<sup>2</sup>Ist die Einrichtung nicht selbst zuständig zur Entlassung und erachtet sie die Voraussetzungen für die Unterbringung als nicht mehr erfüllt, beantragt sie der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde die Entlassung. Sie kann damit Empfehlungen für die Nachbetreuung verbinden.

<sup>3</sup>Entlassungsgesuche der betroffenen Person oder einer ihr nahestehenden Person sind unverzüglich der zuständigen Entlassungsbehörde weiterzuleiten.

<sup>4</sup>Die Verfahrensbestimmungen, die für die Entlassung durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gelten, sind bei Entlassungen durch die Einrichtung sinngemäss anzuwenden.

**Artikel 23** Nachbetreuung

<sup>1</sup>Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde stellt für jede Person, die aus der fürsorgerischen Unterbringung entlassen wird, eine angemessene Nachbetreuung sicher. Ist die Einrichtung zuständig zur Entlassung, bestimmt sie die Nachbetreuung.

<sup>2</sup>Aufgabe der Nachbetreuung ist es, die Lebenssituation der betroffenen Person zu stabilisieren oder zu verbessern und Rückfälle möglichst zu vermeiden.

## 9.2113

<sup>3</sup>Die Bestimmung über die ambulanten Massnahmen ist sinngemäss anzuwenden.

<sup>4</sup>Wer beauftragt ist, Massnahmen der Nachbetreuung durchzuführen, hat der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zu melden, sobald sich die betroffene Person nicht an die Anordnungen hält.

### Artikel 24 Gegenseitige Information

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und die Einrichtungen zur fürsorglichen Unterbringung bedienen sich gegenseitig mit den getroffenen Verfügungen. Sie informieren sich gegenseitig über weitere Massnahmen, soweit das erforderlich ist, um die jeweiligen Zuständigkeiten wahrzunehmen.

## 5. Kapitel: WEITERE BESTIMMUNGEN

### Artikel 25 Meldepflichten

<sup>1</sup>Jede Person kann der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Meldung erstatten, wenn eine Person hilfsbedürftig erscheint. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über das Berufsgeheimnis.

<sup>2</sup>Wer in amtlicher Tätigkeit von einer solchen Person erfährt, ist meldepflichtig. Ebenfalls meldepflichtig sind Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrpersonen sowie Ärztinnen und Ärzte, die in Ausübung ihres Berufs von der Hilfsbedürftigkeit von Kindern Kenntnis erhalten.

### Artikel 26 Rückgriffsrecht des Kantons

Wird der Kanton wegen behördlicher Massnahmen des Kindes- oder des Erwachsenenschutzrechts schadenersatzpflichtig oder muss er deswegen Genugtuung bezahlen, kann er auf die verursachenden Organe zurückgreifen, wenn diese den Schaden oder die Genugtuung durch vorsätzliche oder grobfahrlässige Verletzung ihrer Amtspflicht verschuldet haben.

### Artikel 27 Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen

<sup>1</sup>Wohn- und Pflegeeinrichtungen, in denen urteilsunfähige Personen betreut werden, unterstehen der Aufsicht des Regierungsrats, soweit nicht durch bundesrechtliche oder kantonale rechtliche Vorschriften bereits eine genügende Aufsicht gewährleistet ist.

<sup>2</sup>Der Regierungsrat kann diese Aufgaben ganz oder teilweise der zuständigen Direktion<sup>9</sup> übertragen.

<sup>9</sup> Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektion; siehe Organisationsreglement (RB 2.3322).

**9.2113****6. Kapitel: SCHLUSS- UND ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN****Artikel 28** Vollzug

Der Regierungsrat vollzieht dieses Gesetz. Er erlässt ein Reglement, das das Gesetz näher ausführt.

**Artikel 29** Änderung bisherigen Rechts

Die nachstehenden Gesetze werden wie folgt geändert:

1. Gesetz vom 3. März 1989 über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs<sup>10</sup>

**Artikel 3 Absatz 2 Ziffer 3, Artikel 6 Absatz 2 Ziffer 2, Artikel 29 bis und mit 35, Artikel 38 bis und mit 54**  
aufgehoben

**Artikel 28** Vermittlung zur Adoption

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde übt die Aufsicht aus über die Adoptionsvermittlung. Sie ist Bewilligungsbehörde im Sinne der Verordnung über die Adoptionsvermittlung<sup>11</sup>.

**Artikel 36 Absatz 1**

<sup>1</sup>Im Rahmen des Bundesrechts erteilt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde die Bewilligung für die Aufnahme eines Pflegekindes (Art. 316).

2. Gesetz vom 25. September 1977 über den Ausstand<sup>12</sup>

**Artikel 7 Buchstabe c**

Der Ausdruck «Beirat» ist zu streichen.

3. Gesetz vom 6. Dezember 1987 über die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen<sup>13</sup>

**Artikel 3 Buchstabe a**

Der Ausdruck «Vormundschaftsbehörde» wird ersetzt durch «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde».

<sup>10</sup> RB 9.2111

<sup>11</sup> SR 211.221.36

<sup>12</sup> RB 2.2321

<sup>13</sup> RB 20.3461

**9.2113**

4. Gesetz vom 28. September 1997 über die öffentliche Sozialhilfe<sup>14</sup>

**Artikel 1 Absatz 3**

Der Ausdruck «Vormundschaftsrecht» wird ersetzt durch «Erwachsenenschutzrecht».

**Artikel 10 Absatz 2**

Der Ausdruck «Vormundschaftsbehörde» wird ersetzt durch «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde».

**Artikel 37 Absatz 2**

aufgehoben

5. Gesetz vom 17. Mai 1992 über die direkten Steuern im Kanton Uri (StG)<sup>15</sup>

**Artikel 223 Absatz 2**

Der Ausdruck «Vormundschaftsbehörde» wird ersetzt durch «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde».

6. Polizeigesetz vom 30. November 2008<sup>16</sup>

**Artikel 40 Absatz 3**

<sup>3</sup>Erscheinen Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts angezeigt, meldet die Kantonspolizei die Wegweisung so bald als möglich der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

7. Gesundheitsgesetz vom 1. Juni 2008 (GG)<sup>17</sup>

**Artikel 48 Absatz 4 und 5 (neu)**

<sup>4</sup>Für Einschränkungen der Bewegungsfreiheit in Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie für Zwangsmassnahmen im Rahmen einer fürsorglichen Unterbringung bleiben die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs<sup>18</sup> vorbehalten.

<sup>5</sup>Gegen Zwangsmassnahmen nach diesem Gesetz kann Beschwerde beim Obergericht erhoben werden. Die entsprechenden Bestimmungen des Gesetzes über die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts<sup>19</sup> sind anzuwenden.

<sup>14</sup> RB 20.3421

<sup>15</sup> RB 3.2211

<sup>16</sup> RB 3.8111

<sup>17</sup> RB 30.2111

<sup>18</sup> siehe namentlich Artikel 383 und 433 ZGB

<sup>19</sup> RB 9.2113

**9.2113****Artikel 30** Übergangsbestimmung zur Berufsbeistandschaft

<sup>1</sup>Die von den Gemeinden eingerichtete Amtsvormundschaft Uri wird als Berufsbeistandschaft im Sinne dieses Gesetzes vom Kanton auf den Zeitpunkt übernommen, auf den das vorliegende Gesetz in Kraft tritt.

<sup>2</sup>Der Regierungsrat regelt weitere Einzelheiten.

**Artikel 31** Übergangsbestimmung zu den bisherigen vormundschaftlichen Aufgaben

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde übernimmt mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes alle Aufgaben und Verfahren der bisherigen vormundschaftlichen Behörden.

**Artikel 32** Inkrafttreten

<sup>1</sup>Dieses Gesetz unterliegt der Volksabstimmung.

<sup>2</sup>Der Regierungsrat bestimmt, wann es in Kraft tritt. Es ist dem Bundesamt für Justiz zur Kenntnis zu bringen.

Im Namen des Volks

Der Landammann: Markus Züst

Der Kanzleidirektor: Dr. Peter Huber

**VERORDNUNG**  
**über das sonderpädagogische Angebot im Kanton Uri**  
(Änderung vom 22. Juni 2011)

Der Landrat des Kantons Uri beschliesst:

**I.**

Die Verordnung vom 24. September 2007 über das sonderpädagogische Angebot im Kanton Uri<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:

**Artikel 10 Absatz 3**

<sup>3</sup>Bei Massnahmen nach Artikel 3 Buchstabe g, die nicht aufgrund einer Invalidität im Sinne von Artikel 8 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts angeordnet werden, haben die Gemeinden die entsprechenden Kosten zu tragen. Vorbehalten bleibt Artikel 11.

**II.**

Diese Änderung unterliegt dem fakultativen Referendum. Sie tritt zusammen mit dem Gesetz über die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (EG/KESR)<sup>2</sup> in Kraft.

Im Namen des Landrats  
Der Präsident: Josef Schuler  
Die Ratssekretärin: Kristin Arnold Thalmann

---

<sup>1</sup> RB 10.1611

<sup>2</sup> RB 9.2113

**BESCHLUSS**  
**über die Zustimmung zur Aufhebung des Konkordats über die**  
**Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ-Konkordat)**

(vom 22. Juni 2011)

Der Landrat des Kantons Uri,  
gestützt auf Artikel 25 Absatz 2 Buchstabe b der Kantonsverfassung<sup>1</sup>,  
beschliesst:

**I.**

Die Vereinbarung der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug über die Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz und die Vereinbarung über den Vollzug der Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz werden genehmigt.

**II.**

Sofern die Vereinbarung der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug über die Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz nicht zustande kommt, erklärt der Kanton Uri, gestützt auf Artikel 29 Absatz 1 des PHZ-Konkordats<sup>2</sup>, seinen Austritt aus dem PHZ-Konkordat auf den 31. Juli 2014.

**III.**

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Volksreferendum. Er tritt nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

Im Namen des Landrats  
Der Präsident: Josef Schuler  
Die Ratssekretärin: Kristin Arnold Thalmann

Anhänge

- Vereinbarung der Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug über die Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (Anhang 1)
- Vereinbarung über den Vollzug der Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (Anhang 2)

<sup>1</sup> RB 1.1101

<sup>2</sup> RB 10.2917

## Anhang 1

**Vereinbarung der Kantone  
Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug über die Aufhebung des  
Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz**

vom 10. Februar 2011

Die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug  
in Anwendung von Art. 29 des Konkordats vom 15. Dezember 2000 über die  
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ-Konkordat)  
vereinbaren:

**Artikel 1**      Aufhebung des PHZ-Konkordats

Der Kanton Luzern hat gemäss Art. 29 des PHZ-Konkordats auf den 31. Juli  
2013 den Austritt aus dem Konkordat erklärt. Die übrigen Konkordatskanto-  
ne Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug heben mit dieser Vereinba-  
rung das PHZ-Konkordat auf den 31. Juli 2013 auf.

**Artikel 2**      Inkrafttreten

Die Vereinbarung tritt in Kraft, sobald sie von den Kantonen Uri, Schwyz,  
Obwalden, Nidwalden und Zug genehmigt wurde.

Luzern, 10. Februar 2010

Im Namen des Konkordatsrats der Pädagogischen Hochschule Zentral-  
schweiz

Res Schmid	Christoph Mylaeus-Renggli
Präsident	Sekretär

## Anhang 2

**Vereinbarung  
über den Vollzug der Aufhebung des Konkordats  
über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz**

vom 10. Februar 2011

Die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug vereinbaren:

**Artikel 1** Zweck

<sup>1</sup> Der Kanton Luzern hat gemäss Art. 29 des PHZ-Konkordats auf den 31. Juli 2013 den Austritt aus dem Konkordat erklärt. Die übrigen Konkordatskantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug beschliessen mit separater Vereinbarung vom ... die Aufhebung des PHZ-Konkordats auf den 31. Juli 2013.

<sup>2</sup> Mit dieser Vereinbarung regeln die Konkordatskantone des PHZ-Konkordats die Vollzugsfragen zur Aufhebung des Konkordats.

**Artikel 2** Weiterführung des Studienbetriebs

<sup>1</sup> Die Standortkantone verpflichten sich, den ordentlichen Studienbetrieb für die während der Geltungsdauer des PHZ-Konkordats eingetretenen Studierenden bis zu deren Studienabschluss auch nach Aufhebung des Konkordats sicherzustellen.

<sup>2</sup> Die Standortkantone stellen sicher, dass diese Studierenden weder in Bezug auf die Qualität der Ausbildung noch in Bezug auf die gesamtschweizerische Anerkennung ihrer Ausbildungsabschlüsse Nachteile haben.

**Artikel 3** Bezeichnung  
«Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)»

<sup>1</sup> Die Verwendung der Bezeichnung «Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ)» durch eine Institution der Vereinbarungskantone setzt die Zustimmung aller Mitglieder der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) voraus.

<sup>2</sup> Mit der Aufhebung des PHZ-Konkordats gehen die Rechte an der Internetadresse phz.ch an die BKZ über. Eine spätere Übertragung dieser Rechte an Dritte setzt die Zustimmung aller Mitglieder der BKZ voraus.

**Artikel 4** Kosten der Konkordatsauflösung

<sup>1</sup> Kosten, die den Teilschulen aus der Auflösung des Konkordats entstehen, werden vom jeweiligen Standortkanton finanziert.

<sup>2</sup> Die laufenden Kosten der Konkordatsorgane werden auch in der Zeit bis zur Auflösung gestützt auf Art. 20 Abs. 1 des PHZ-Konkordats zu gleichen Teilen von den Konkordatskantonen getragen.

<sup>3</sup> In der Aufbauphase wurden die entstandenen Kosten von den Konkordatskantonen gestützt auf Art. 27 des PHZ-Konkordats nach Massgabe der Einwohnerzahl getragen. In sinngemässer Anwendung dieser Regelung wird vereinbart, alle Kosten, die in der Direktion oder beim Konkordatsrat für die Auflösung des Konkordats entstehen und die nicht über das laufende Budget finanziert werden können, nach dem Einwohnerschlüssel auf die Konkordatskantone umzulegen. Dazu zählen namentlich allfällige Aufwendungen für Abgangsentschädigungen, die gestützt auf das Luzernische Personalrecht zugunsten von Personal der Direktion ausgerichtet werden, Kosten für die Beauftragung Dritter mit Arbeiten für die Auflösung des Konkordats sowie alle Kosten für Arbeiten, die nach der Aufhebung des Konkordats anfallen.

#### **Artikel 5**      Zuständigkeiten

<sup>1</sup> Der Konkordatsrat ist zuständig für alle sich aus der Auflösung des Konkordats ergebenden Entscheide, soweit diese nicht gemäss PHZ-Statut in die Zuständigkeit der Direktorin bzw. des Direktors fallen.

<sup>2</sup> Die Zuständigkeit für Entscheide gemäss Art. 6 dieser Vereinbarung liegt bei der Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz. Art. 6 Abs. 2 wird vorbehalten.

#### **Artikel 6**      Übergangsrecht

<sup>1</sup> Fragen, die sich aus der Aufhebung des Konkordats ergeben und nicht bis zum 31. Juli 2013 abschliessend entschieden werden können, werden gestützt auf das Recht des PHZ-Konkordats entschieden.

<sup>2</sup> Für die Genehmigung der Schlussabrechnung des Konkordats und der Verteilung der Aktiven und Passiven auf die Konkordatskantone gilt das Recht des PHZ-Konkordats sinngemäss. Der Entscheid bedarf der Zustimmung der Regierungen aller Konkordatskantone.

#### **Artikel 7**      Schlussbestimmung

<sup>1</sup> Die Vereinbarung tritt in Kraft, sobald sie von den Kantonen Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug genehmigt wurde.

<sup>2</sup> Das Inkrafttreten setzt voraus, dass die Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug die Vereinbarung vom ... über die Aufhebung des Konkordats über die Pädagogische Hochschule Zentralschweiz genehmigt haben.

Luzern, 10. Februar 2011

Im Namen des Konkordatsrats der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz

Res Schmid  
Präsident

Christoph Mylaeus-Renggli  
Sekretär

**BESCHLUSS  
über die Genehmigung der Auflösung des Konkordats  
betreffs die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft  
in Zollikofen vom 30. Juni 1964 / 22. Juni 2001**

(vom 22. Juni 2011)

Der Landrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 25 Absatz 2 Buchstabe b der Kantonsverfassung<sup>1</sup>,

beschliesst:

**I.**

Der Auflösung des Konkordats betreffs die Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft in Zollikofen vom 30. Juni 1964 / 22. Juni 2001 wird zugestimmt.

**II.**

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Volksreferendum. Er tritt nach Ablauf der Referendumsfrist in Kraft.

Im Namen des Landrats  
Der Präsident: Josef Schuler  
Die Ratssekretärin: Kristin Arnold Thalmann

---

<sup>1</sup> RB 1.1101

## Korporationen

### Korporation Uri

#### *Gesetz über die Erteilung von Nutzungsrechten an Korporationsgewässern; Inkrafttreten*

An der Korporationsgemeinde vom 15. Mai 2011 haben die Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger dem neuen Gesetz über die Erteilung von Nutzungsrechten an Korporationsgewässern zugestimmt. Das Gesetz wurde im Amtsblatt vom 20. Mai 2011 publiziert. Gemäss Artikel 42 des Gesetzes bestimmt der Engere Rat das Inkrafttreten des Gesetzes. Gestützt darauf hat der Engere Rat an seiner Sitzung vom 6. Juni 2011 das Gesetz auf den 1. Juli 2011 in Kraft gesetzt.

Altdorf, 1. Juli 2011

Korporationskanzlei Uri  
Der Korporationsschreiber:  
Pius Zgraggen

# Veranstungskalender Altdorf

## Juli

- |         |  |                 |
|---------|--|-----------------|
| 1.      | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU  | Fr, ab 7.00     |
| 4.      | Kartonsammlung, Strassensammlung ZAKU                                      | Mo, ab 7.00     |
| 5.      | Blutspende-Aktion, Samariterverein Altdorf, Winkel                         | Di, 16.00–20.00 |
| 13.     | Werkbetrachtung im Danioth-Pavillon, Haus für Kunst Uri                    | Mi, 17.00       |
| 15.     | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU  | Fr, ab 7.00     |
| 22.–23. | SF bi dä Lüt – live, Unterlehn   | Fr–Sa           |
| 25.–30. | Erlebnis Pflanzenfarben und individuelles Gestalten, Kulturkloster Altdorf | Mo–Sa           |
| 29.     | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU  | Fr, ab 7.00     |
| 31.     | Radiogottesdienst, Seelsorgeraum Altdorf, Kirche St. Martin                | So, 9.30        |

## August

- |         |  |                      |
|---------|--|----------------------|
| 1.      | 1.-August-Dorffest   | Montag               |
| 1.      | Eucharistiefeier, Kirche St. Martin  | Mo, 9.30             |
| 1.      | Eucharistiefeier, Kirche Bruder Klaus  | Mo, 19.00            |
| 2.-6.   | MS Sports Fussballcamp, Sportanlage Feldli   | Di–Sa                |
| 12.     | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU  | Fr, ab 7.00          |
| 12.–14. | «Alpentöne», Internationales Musikfestival   | Fr–So                |
| 13.     | Kinderferienworkshop, Haus für Kunst Uri   | Samstag              |
| 15.     | Eucharistiefeier mit Kräutersegnung, Kirche St. Martin                                       | Mo, 10.00            |
| 16.     | Ökumenischer Schuleröffnungsgottesdienst<br>Kirche Bruder Klaus und Kirche St. Martin        | Di, 8.20             |
| 20.–21. | Nationales Badminton-Junioren-Ranglistenturnier<br>Badminton-Club Altdorf, Turnhalle Feldli  | Sa–So                |
| 20.     | 2. Urner Bildungsmesse, theater(uri)   | Sa, 9.00–16.00       |
| 20.     | Tour d'Uri, Radsport Altdorf, Winkel   | Sa, ab 6.00          |
| 20.     | 2. Urner Bildungsmesse, theater(uri)<br>(Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse) | Samstag              |
| 21.     | Familienausflug beider Pfarreien aufs Arni, Seelsorgeraum Altdorf                            | Sonntag              |
| 21.     | Radball U23, Radsport Altdorf, Turnhalle Winkel  | So, nachmittags      |
| 24.     | Kaffeetreff, Elternzentrum Uri   | Mittwoch             |
| 24.     | Obligatorisch-Schiessen, Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld<br>Pistolenstand Altdorf          | Mi, 17.30–19.30      |
| 25.     | Start Muki-Turnen, KTV Altdorf, obere Hageturnhalle  | Do, 13.30–14.30      |
| 25.     | Veteranenschiessen, Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld<br>Pistolenstand Altdorf               | Do, 15.00–18.00      |
| 26.     | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU  | Fr, ab 7.00          |
| 26.–28. | Open-Air-Kino auf dem Unterlehn, Cinema Leuzinger  | Fr–So, jeweils 21.15 |
| 26.     | «Ich wollt' wie Orpheus singen», Kulturkloster Altdorf                                       | Fr, 19.30            |
| 26.     | Obligatorisch-Schiessen, Schützenhaus Flüelen  | Freitag              |
| 26.     | Nothelferkurs Teil 1, Samariterverein Altdorf, Winkel  | Fr, 19.45–22.00      |
| 27.     | Nothelferkurs Teil 2, Samariterverein Altdorf, Winkel  | Sa, 8.00–17.00       |
| 27.     | Jubiläumsgottesdienst 70 Jahre Blauring, Kirche St. Martin                                   | Sa, 18.00            |

27. Sicher im Sattel Sa, 9.00–12.00  
Velofahrkurs für Kindergarten-/Primarschulkinder bis 4. Klasse  
Schule & Elternhaus Uri/Pro Velo, Schulhaus Florentini, Altdorf
27. Start Vaki-Turnen, KTV Altdorf, obere Hageturnhalle Sa, 9.30–10.30
28. Klosterfest, Kulturkloster Altdorf So, 10.00–17.00
31. Freiwillig wertvoll – Dankesevent für Urner Freiwillige: Mi, 19.00  
Frölein Da Capo, Hilfswerk der Kirchen Uri und andere, theater(uri)

## September

1. Muki-Turnen, KTV Altdorf, obere Hageturnhalle Do, 13.30–14.30  
weitere Daten: Do, 8./15./22. und 29. September, jeweils 13.30
- 1.–5. Ausstellung Korporation Uri: Malwettbewerb, theater(uri) Do–Mo  
(Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse)
- 3.–4. 49. Urner Mineralientage, Personalhaus Dätwyler AG Sa, 13.00 / So, 10.00
3. Jubiläumsgottesdienst 75 Jahre Jungwacht, Kirche St. Martin Sa, 8.45
3. Papiersammlung, Strassensammlung Gemeinde Altdorf Sa, ab 7.30
3. Spielplatzfest, kind und familie, Spielplatz und Umgebung Sa, 10.00–16.00
5. In der Ruhe liegt die Kraft, Frauengemeinschaft Altdorf, Mo, 19.30–21.30  
Pfarreizentrum St. Martin
- 6.–8. BLS-AED-Grundkurs / Herz-Lungen-Wiederbelebung, Di–Do  
Samariterverein Altdorf, Winkel
7. Fyrr mit dä Chlyynä, Kirche St. Martin Mi, 9.30
7. Kaffeetreff, Elternzentrum Uri Mittwoch
8. Abendwallfahrt zu Bruder Klaus, Flüeli-Ranft Do, 17.30
8. Grosser Warenmarkt, Gemeinde Altdorf, Unter- und Oberlehn Donnerstag
9. Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU Fr, ab 7.00
9. Theater eigägwächs: Premiere «Simba», theater(uri) Fr, 19.30  
weitere Aufführungen bis 21. Sept. jeweils Fr, Sa, Mi (19.30 Uhr)  
sowie So 11./18. Sept. (17.00 Uhr)
10. 20. Kant. Jass-Meisterschaft, Pro Senectute Uri, Winkel Sa, 13.00–21.00
10. Eucharistiefeier mit Freunde der Kirchenmusik, Kirche St. Martin Sa, 18.00
10. Tag der offenen Tür: Neubau Therapiestelle,  
Therapiestelle HPZ Uri Samstag
11. Ökumenischer Gottesdienst, reformierte Kirche So, 10.00
12. Kartonsammlung, Strassensammlung ZAKU Mo, ab 7.00
13. BLS-AED-Repetitionskurs: Herz-Lungen-Wiederbelebung, Di, 19.00–22.00  
Samariterverein Altdorf, Winkel
15. Bättä mit dä Chlyynä, Kirche Bruder Klaus Do, 9.30
17. Flohmarkt, Energie- und Umweltkommission Altdorf,  
Unterlehn Sa, 8.00–12.00
17. Jodlermesse, Kirche Bruder Klaus Sa, 16.30
17. «Tandem», Haus für Kunst Uri (bis So, 27. Nov.) Samstag
17. transit (Theater), Kellertheater im Vogelsang Sa, 20.15
18. Erntedankfeier und Ministrantenaufnahme, Kirche St. Martin So, 10.00
20. Wortgottesdienst, Frauengemeinschaft Altdorf,  
Kirche Bruder Klaus Di, 19.30

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 21. | Endschiessen, Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld<br>Pistolenstand Altdorf                              | Mi, 17.00-19.00 |
|     | weitere Daten: Fr, 23. / Mi, 28. / Fr, 30. (jeweils 17.00-19.00)                                      |                 |
| 21. | Kaffeetreff, Elternzentrum Uri  | Mittwoch        |
| 22. | Erste Hilfe ü40-Kurs, Samariterverein Altdorf, Winkel   | Do, 19.00-22.00 |
| 23. | Grünabfuhr, Strassensammlung ZAKU   | Fr, ab 7.00     |
| 23. | Vortrag Dani Arnold (Theater), Kellertheater im Vogelsang   | Fr, 20.15       |
| 23. | Nothelferkurs Teil 1, Samariterverein Altdorf, Winkel   | Fr, 19.45-22.00 |
| 24. | Nothelferkurs Teil 2, Samariterverein Altdorf, Winkel   | Sa, 8.00-17.00  |
| 24. | Vaki-Turnen, KTV Altdorf, obere Hageturnhalle   | Sa, 9.30-10.30  |
| 24. | Kilbi, Kirche Bruder Klaus  | Sa, 11.00-16.00 |
| 24. | FloVelo (Kindertheater), Kellertheater im Vogelsang   | Sa, 16.00       |
| 24. | Familiengottesdienst, Kirche Bruder Klaus   | Sa, 16.30       |
| 25. | Festmesse Kirchweihfest, Kirche Bruder Klaus  | So, 19.00       |
| 25. | Gottesdienst mit Magnificat von John Rutter,<br>URICANTA und Kirchenchor Bürglen, ref. Kirche Altdorf | So, 19.00       |
| 26. | Geschenke einmal anders! Frauengemeinschaft Altdorf<br>Pfarreizentrum St. Martin Altdorf              | Mo, 19.00-21.30 |
| 27. | Lustvoller Altweibersommer, Frauenbund Uri,<br>Pfarreizentrum St. Martin, Altdorf                     | Di, 19.30-21.30 |
| 27. | Max Frisch – Lesung mit Leontina Knoll, theater(uri)  | Di, 20.00       |
| 28. | Gschichtä- und Märlichischtä mit Matteo,<br>Kantonsbibliothek Uri Stiftung                            | Mi, 14.15-14.45 |
| 29. | Ursus und Nadeschkin, theater(uri)  | Do, 20.00       |

AZA 6460 Altdorf

